

Brockes, Barthold Heinrich: Von dem Sitz der Sinnlichkeiten (1730)

- 1 Ist das Gehirn von Dünsten eingenommen,
- 2 Die in dasselbige durch Kranckheit und durch Pein
- 3 Entstanden und gekommen,
- 4 Und theilt sich folgend nicht mehr mit der Geister Lauf;
- 5 So höret das Gefühl im gantzen Körper auf.
- 6 Wann aber fern vom Hirn der Schmertz die Glieder trifft.
- 7 Wenn Feur und Stahl uns Wunden macht und schläget,
- 8 Wird gleich in ihm ein scharffer Schmertz gestifft.
- 9 Da sich der Geister Heer gewaltig schnell beweget;
- 10 Wird plötzlich im Gehirn ein scharffer Druck erreget.

(Textopus: Von dem Sitz der Sinnlichkeiten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6884>)